

Drop the bomb

Wer zuerst schießt, stirbt als Zweiter (ZoTa)

Von blumenpups

Kapitel 25: Captain Smoky

Kapitel 24: Captain Smoky

Sanji knirschte mit den Zähnen, während er dem breit grinsenden Ace einen ansehnlichen Stapel Zigaretten herüberschob. Der Schwarzhaarige zog sie lachend zu sich herüber. So schadenfroh lachend, dass er dafür eigentlich erschlagen gehörte. Aber er hatte nun mal die Runde beim Pokern verloren und musste nun dafür blechen - und weil er kein groß angelegtes Süßwarensilo hatte wie Lysop und Ace bezahlte er seine Spielschulden eben mit Kippen. Widerwillig.

"Firma dankt!", sagte Ace, während er die Glimmstängel außer Reichweite des blonden Kettenrauchers brachte. Eine davon steckte er sich zwischen die Lippen, eine weitere bot er Zorro an, aber der reagierte gar nicht. Seit der Grünhaarige vor einer halben Stunde frisch geduscht zu ihnen in die Stube gekommen war und sich rücklings auf sein Bett geschmissen hatte, hatte er sich nicht mehr gerührt. Lysop schwor allerdings darauf, dass ihr Kumpel schon mehrmals zu ihnen herübergelinst hatte. Schlafen tat er also offensichtlich nicht, obwohl ihm das sicherlich ganz gut tun würde.

Lysop sammelte die Karten zusammen und begann sie zu mischen. Kurz blickte er zu Zorro herüber, der sich nun minimal regte. Zunächst zuckten nur seine Finger, dann die Arme und schließlich setzte sich der Grünhaarige ächzend auf und streckte die Hand nach der angebotenen Zigarette aus. Ace überließ sie ihm und warf ihm das Feuerzeug gleich hinterher.

"Willst du mitspielen?", fragte Lysop nach und musterte seinen Zimmergenossen mitleidig, der nun breitbeinig auf der Bettkante saß und bloß den Kopf schüttelte. Zorro sah wirklich schlecht aus. Übermüdet, vollkommen erledigt und ziemlich verhärtet. Aber zum ersten Mal seit ein paar Tagen nicht mehr so abgrundtief nachdenklich und bedrückt, das Joggen hatte ihm anscheinend wirklich geholfen, den Kopf freizukriegen.

"Was machen wir am Wochenende?", hakte Sanji in diesem Moment ein, ebenfalls eine Kippe zwischen den dünnen Lippen, und warf einen fragenden Blick in die Runde. Das letzte Wochenende war ziemlich langweilig gewesen, dieses Mal wollte er etwas unternehmen. Und für wenigstens einen Tag mal aus der Kaserne raus. Die nächste Stadt konnte doch nicht allzu weit sein!

Lysop zuckte mit den Schultern. Zorro schien selbst das zu anstrengend zu sein, er

erweckte den Eindruck, die Frage gar nicht gehört zu haben. Nur Ace gab ihm pflichtschuldig eine Antwort. "Ich besuche Tashi!", verkündete er und sein atomares Grinsen reichte nun von einem Ohrläppchen zum anderen.

Dem Blondem fiel die Zigarette aus dem Mund und fiel auf den Boden, wo sie ein Loch in das Linoleum brannte. "Du besuchst Tashi-Mausi?!", rekapitulierte er fassungslos und legte dann den Kopf leicht schief. "Ihr seid echt gut befreundet, kann das sein?"

"Aber hallo!", stimmte Ace nickend zu. "Und sie hat mir damals schon die Hölle heiß gemacht!", fügte er augenzwinkernd an Zorro gewandt hinzu.

"Dann hat sich ja nicht allzu viel geändert...", ließ der Grünhaarige sich zu einer Antwort herab und schmunzelte leicht. Die Anspielung auf sein vollkommen irrationales Verhalten im Bezug auf Sergeant Jenkins war angekommen. Aber Ace konnte ja nicht wissen, dass sie mittlerweile so etwas wie Frieden geschlossen hatten. Oder zumindest einen Waffenstillstand.

"WIE KANNST DU PENNER ES NUR WAGEN?!!! NIMM MICH GEFÄLLIGST MIT!", befahl der kippenlose Kettenraucher und hätte Ace am liebsten einen Knoten in den Hals gezwirbelt, bis ihm einfiel, dass er eigentlich ebenfalls schon etwas vor hatte. Vor einigen Tagen hatte er mit Jeff telefoniert und hatte sich widerwillig dazu breitschlagen lassen, die ellenlange Fahrt nach Hause auf sich zu nehmen, damit sie zusammen den Geburtstag seines Ziehvaters feiern konnten, natürlich nicht ohne den Hintergedanken, dass Sanji im Restaurant Baratié aushalf.

"Soll ich sie fragen, ob ich dich mitbringen kann?", hakte Ace nach, doch der Blonde winkte ab. "Hat sich erledigt...", murmelte er kleinlaut und eingeschnappt zugleich und biss sich nachdenklich auf die Unterlippe. Natürlich würde er alles dafür tun, mit Tashi-Hasi zusammen zu sein, allerdings war er ein Ehrenmann, der nun mal hielt, was er versprach. Und wenn er das Versprechen seinem grantigen Ziehvater gegeben hatte. Er sah das gemeinsame Wochenende mit seinem Augenstern Jenkins davonfliegen. Tschüss geliebte Göttin, hallo verbitterter, mürrischer Höllenfürst von einem Vater!

Lysop wischte derweil die Karten und teilte diese dann für eine weitere Pokerrunde aus. "Ich denke, ich werde nach Hause fahren. Alles ist mir lieber, als hier festzusitzen", erklärte die Langnase, bevor er über die Schulter hinweg zu Zorro aufsah, der genüsslich an seiner Kippe zog. "Wie sieht deine Wochenendplanung aus? Schon Einfälle?"

Der Grünhaarige zuckte mit den Schultern. Er hatte keinen blassen Schimmer, was er das ganze Wochenende über anstellen sollte. Außer ihm hatte anscheinend jeder etwas vor. Natürlich, er könnte mit Sanji nach Miami fahren, aber...naja, es war eine lange Fahrt, früher oder später würden sie sich gegenseitig die Köpfe einschlagen und einmal angekommen würde er seiner Familie irgendwie erklären müssen, dass Roan hier aufgekreuzt war. Das war ihm für ein Wochenende schlicht und ergreifend zu stressig.

"Keine Ahnung. Ich werd' wohl hierbleiben...", stellte er seufzend fest. Und dann würde er den Schrank vor die Zimmertür hieven und hoffen, dass das Roan davon abhalten konnte, ihm gehörig auf die Nerven zu gehen.

Sanji zog seine gekringelte Augenbraue in die Höhe. "Dein Ernst? Komm doch mit, dann musst du den Alten nicht ertragen", erklärte der Blonde knapp und versuchte

eine der Kippen zu klauen, die er gerade eben noch verzockt hatte.

Lysop nickt nur energisch. Er stimmte dem Blonden voll und ganz zu, denn so, wie der Grünsplan sich im Moment aufführte, wäre es wohl ratsamer mal abzuschalten und dem leibhaftigen Bösen aus dem Weg zu gehen.

"Aya würde merken, das irgendwas nicht stimmt", widersprach Zorro an den Blonden gewandt. "Und sie würde mich solange foltern, bis sie weiß, *was* nicht stimmt. Und ich komme bestimmt nicht mit nach Miami, nur um mir anzuhören, wie du und Jeff euch die Köpfe einschlägt", fügte er abschließend hinzu.

Prinzipiell würde er furchtbar gerne mitfahren, alleine schon, um seine Nichten und seinen Neffen zu sehen, aber Roan verkomplizierte alles. Er hatte keine Lust, seine Familie in Sorge und Alarmbereitschaft zu versetzen. Dafür mochte er sie viel zu sehr.

"Soll ich Tashi mal fragen, ob du mitkommen kannst? Oder hast du keine Lust von 'einem Übel ins nächste zu stolpern'?", spottete Ace und legte die Kippen, die Sanji ihm hatte klauen wollen, außerhalb dessen Reichweite neben sein Bein. Er war vielleicht blöd, aber nicht blind.

Dem Koch entgleisten alle Gesichtszüge. "Kommt ja gar nicht in Frage! Wenn ich sie schon nicht sehen kann, wird Marimo sie erst recht nicht sehen, PUNKT!!"

Lysop teilte seufzend die Karten wieder aus. Miami...da war es bestimmt immer schön warm. Im Gegensatz zu *hier*. Schmunzelnd beobachtete er den Koch, der sich völlig umsonst so aufregte, denn Zorro winkte ohnehin ab.

"Nein, lass mal", gab Zorro zurück. Er wollte den Waffenstillstand mit Jenkins nicht gefährden, indem er sich aufdrängte. Ace und Jenkins waren befreundet, *wirklich* befreundet, und wahrscheinlich suchten sie nicht erst seit heute nach einer Gelegenheit, sich mal richtig auszuquatschen. Da wäre er ohnehin nur der Störfaktor.

Es klopfte an der Tür.

Weil seine Zimmergenossen vollauf mit ihrem Pokerspiel beschäftigt waren und keiner von ihnen auch nur die leisesten Anstalten machte, aufzustehen, überwand Zorro sich. Seufzend kam er auf die Beine, schnippte die Zigarette aus dem Fenster und trottete auf die Tür zu. Als er sie aufzog wünschte er, er hätte es nicht getan.

Vor ihm stand Lorenor Roan. Mal wieder. Diesmal war sein Gesicht allerdings schweißüberströmt. Zorro blickte kurz auf den dick bandagierten Fuß seines Vaters. War bestimmt anstrengend, damit drei Stockwerke hinter sich zu bringen. Hätte er sich auch sparen können.

"Hallo, mein Soh-"

Zorro knallte die Tür wieder zu. Alles andere hätte seine Bemühungen, den Kopf freizukriegen, wieder zu Nichte gemacht. Rücklings lehnte er sich gegen die Tür, um Roan daran zu hindern, sie einfach zu öffnen und unerlaubt einzutreten.

Nach einer kurzen Weile gab Lorenor Senior es dann aber auf, sich gegen die Tür zu stemmen. "IRGENDWANN WIRST DU MIT MIR REDEN MÜSSEN!", beschwor er.

"HUMPEL ZURÜCK INS BETT UND HALT DEN RAND!", fauchte Zorro zurück, blieb stehen, wo er war und warf Ace einen genervten Blick zu. "Ich komme doch mit!"

"JAWOLL!!", jubelte Ace, während Sanji nur in sich zusammen sackte und leise "Och maaaann" vor sich hinseufzte. Da hatte sich der blöde Marimo doch tatsächlich

überreden lassen ein Wochenende mit Tashilein zu verbringen. Aber noch hatte sie diesen Vorschlag nicht abgesegnet und vermutlich würde sie das niemals tun. Ein kleines schadenfrohes Grinsen huschte über das Gesicht des Kochs. Sollte der Idiot ruhig einen 'Korb' bekommen.

Ace flötete erfreut vor sich hin. Zwei Tage mit seinem Bro und seinem Sergeant. Das könnte durchaus lustig werden. "Ich werde sie morgen fragen!"

"Mach das...", gab Zorro zurück, ohne wirklich daran zu glauben, dass Jenkins zustimmen würde. Er wollte einfach nur Roan von der Backe haben, wenigstens ein Wochenende lang, damit er sich in Ruhe mit der neuen Situation auseinander setzen konnte. Übers Wochenende bei Jenkins abzuhängen war vielleicht nicht seine bevorzugte Wahl, aber anscheinend seine Einzige. Er wandelte wieder in Richtung Bett und ließ sich darauf plumpsen. Sanji's höhnisches Gegrinse entging ihm nicht, aber noch war die ganze Sache eh nicht in trockenen Tüchern und richtig durchdacht hatte er seine Antwort auch nicht. Notfalls konnte er sich vielleicht immer noch in einer Ecke von Frankys Lagerhalle einquartieren. Und wenn alle Stricke rissen – das Gelände hier war riesig, er würde sicherlich irgendeine Ecke finden, in die es Roan nicht verschlug.

"Mutig...", murmelte Lysop nur und konzentrierte sich derweil das die neue Runde. Der fragende Blick von Ace, der soviel bedeutete wie "Was meinst du mit 'mutig'?" entging ihm natürlich nicht. Was gab es an seiner Aussage nicht zu verstehen?

"Hallo? Sie ist unser aller Sergeant und Mr. 'Ich-klaue-Panzer-und-töte-den-Wagen-meines-Vorgesetzten' und Mrs. 'Wenn-du-das-tust-kremple-ich-dich-auf-links' verstehen sich so schon nicht besonders. An dem Wochenende wird es Tote geben. Ich wette um fünfzig Dollar, dass Zorro am Wochenende den Löffel abgibt. Wer geht mit?"

Sanji hob stumm die Hand. Wo die Langnase recht hatte, hatte er nun mal recht.

"Ich setze fünfzig darauf, dass *du* den Löffel abgibst, wenn du nicht gleich die Schnauze hältst...", murmelte Zorro und fuhr sich genervt über die Stirn. Sicher, wenn er sich am Wochenende den beiden anschloss, begab er sich auf äußerst dünnes Eis. Aber alles war besser, als Roan ausgeliefert zu sein.

Sanji warf dem Mooskopf kommentarlos seine Kippenpackung gegen den Oberkörper. "Alles ist besser als Roan", sprach er ihm aus dem Herzen.

Lysop verschränkte die Arme vor der Brust und wiegte den Kopf hin und her. "Mag ja sein, aber wo gibt's zwischen Sergeant Jenkins und deinem Alten 'nen Unterschied?" Unisono kam das Wort "Titten" von den Sanji und Ace. Zwei schlagfertige Argumente, die er wieder einmal gekonnt verdrängt hatte. "Abgesehen davon natürlich... Jetzt mal im ernst, ihr schlagt euch doch schon nach fünf Minuten die Köpfe ein. Ein ganzes Wochenende? Also bitte!"

Da musste selbst der begriffsstutzige Ace seinem Kumpanen zustimmen. Daran hatte er wirklich nicht gedacht, als er Zorro den Vorschlag unterbreitet hatte, ihn mitzunehmen, so ganz ohne es vorher mit Tashi abzuklären. "Tja, dann hau mal raus, Tiger. Wie willst du das Wochenende überleben?"

Genervt hievte der Zorro sich wieder in die Senkrechte. Er schoss den drei Pokerspielern düstere Blicke zu, während er gleichzeitig eine Zigarette aus der

Packung fischte.

Er war fix und fertig. Nicht nur mit den Nerven, auch körperlich. Konnten sie ihn nicht einfach mal in Ruhe lassen?

Nein, konnten sie nicht, beantwortete er seine Frage selbst und erinnerte sich daran, dass sie es wahrscheinlich nur gut meinten. Seufzend stopfte er sich ein Kissen in den Rücken und lehnte sich gegen die Wand. "Naja...man könnte sagen, wir haben das Kriegsbeil begraben", gestand er schließlich. Mit viel gutem Willen konnte man das so ausdrücken.

"LABER! Im Ernst?!", stieß Ace begeistert aus und ließ die Karten auf seiner Hand spontan fallen. "WANN?!", verlangte der Sommergesprossene dann überschwänglich zu wissen und strahlte seinen Kumpel an. Endlich! Seit Wochen versuchte er (erfolglos) zwischen seiner Jugendfreundin und dem Griesgram zu vermitteln - und jetzt hatten sie es scheinbar endlich auf die Reihe bekommen!

Sanji zog so heftig an seiner Kippe, dass in Bruchteilen von Sekunden knapp zwei Zentimeter seiner Kippe weggequalmt waren. Das sollte doch wohl ein schlechter Scherz sein, oder?! Er und Tashi-Hasi-Mausi? Befreundet? Das ging ja absolut rein gar nicht! Langsam sah er seine so schon geringen Chancen bei seinem Drill Sergeant schwinden.

"Nicht zu fassen...", knurrte der Blonde und pfefferte sein Blatt vor sich auf den Boden.

Seufzend ließ dann auch Lysop die Karten fallen. Machte ja alles keinen Sinn, allein zu spielen.

"Vor zwei Stunden...", sagte Zorro und das war auch alles, was er zu sagen hatte.

Sie hatten sich lediglich auf einen Neustart geeinigt - von Freundschaft konnte da noch lange keine Rede sein, dafür hatten sie sich gegenseitig ein bisschen zu sehr zugesetzt. Naja, vor allem hatte er ihr dafür ein bisschen zu sehr zugesetzt. Aber vielleicht hatten sie eine Basis geschaffen, aus der irgendwann mal so etwas wie Freundschaft entstehen könnte. Und das war besser als nichts.

Ace strahlte immer noch wie ein Honigkuchenpferd. Dass seine zwei besten Freunde endlich halbwegs miteinander klar kamen, das war wie...Geburtstag und Weihnachten zusammen. Fehlte nur noch Kuchen und der Moment wäre perfekt.

Gerade, als Sanji einen seiner eifersüchtigen Hasstiraden seinem besten Freund gegenüber loswerden wollte, klopfte es wieder an der Tür. Vielleicht wieder Roan, der einfach nicht aufgeben wollte. Gut vorstellbar.

"Alter, ich glaub es ist wieder für dich...", erklärte der Koch und unterdrückte vorerst seinen Groll gegen Zorro.

Der Grünhaarige machte sich diesmal nicht einmal mehr die Mühe, aufzustehen, geschweige denn die Kippe aus dem Fenster zu werfen. "VERPISS DICH!", brüllte er bloß nachdrücklich. Sollte Roan sich trotzdem nicht verziehen, würde er seinem Vater seinen Stiefel mit voller Macht auf den verletzten Fuß rammen.

Die Tür schwang auf und blaue Haare kamen zum Vorschein, dicht gefolgt von einer

überdimensionalen Sonnenbrille und Franky's restlichem Gesicht. "Hängt der Haussegen schief?", hakte der Tüftler grinsend nach. "Ach, du bist's!", stellte Zorro erleichtert fest und winkte Franky hinein. "Setz dich zu uns."

Franky winkte nur ab. Er hatte keine Zeit zum Tratschen oder Karten spielen. Er brauchte ein paar kräftige Jungs und genau deswegen war er hier.

"Lass mal, ich bin eigentlich hier, weil ich Hilfe brauche."

Lysops Gesicht hatte sich aufgeheitert, sobald der Schrauber das Gesicht in den Raum gesteckt hatte. Egal, wobei er Hilfe brauchte, er war sofort dabei. "Wofür denn?", hakte er dennoch nach. Er war neugierig, wirklich unfassbar neugierig sogar. Je mehr Infos, desto besser!

Franky schob seine Sonnenbrille nach oben und stierte in die Runde. "Ich will die Schießkraft meiner Rammy nochmal testen und brauche ein paar durchgeknallte Männer, die ein paar andere Granatwerfer zum Vergleich abfeuern und die Ziele wieder neu positionieren. Machta mit?"

"Klar", kam es unisono von allen Privates.

Solch eine Gelegenheit würde sich keiner von ihnen freiwillig entgehen lassen. Alle Diskussionen, Pokerspiele, Müdigkeit und Muskelkater wurden schlagartig vergessen und die Jungs kamen auf die Beine. Es war selbstverständlich, dass sie Franky helfen würden, und eine Ehrensache, endlich mal was ganz legal in die Luft jagen zu dürfen. Wenn Franky "Durchgeknallt" suchte, war er hier eindeutig an der richtigen Adresse.

Der Tüftler grinst breit. Eigentlich hätte er nur drei Wörter gebraucht, Granatwerfer-Ihr-Jetzt!, und sie hätten wohl auch dann sofort zugestimmt. "Gut, aber ihr macht das, was ich sage, kapiert? Nicht, dass ihr wieder in Versuchung kommt, Scheiße zu bauen."

"Würden wir niemals tun!", versicherte Ace, wofür er prompt von allen Seiten vielsagende Blicke kassierte. "...was?!"

...□...□... □ ...□...□...

Zwei Stunden später.

Das Granatentestgebiet lag in völliger Dunkelheit, abgesehen von dem spärlichen Licht, dass von der offenen Lagerhalle hinaus schien und zumindest im Umkreis von fünf Metern geringe Sichtverhältnisse schuf.

Zorro wischte sich den Schweiß von der Stirn und nippte an seinem Bier. Es war eine Heidenarbeit gewesen, die verdammt Ziele aufzubauen. Eine kleine Zielscheibe tat es bei einem Granatwerfer eben nicht, da musste schon etwas Solides her, wenn man die Schusskraft einer Rakete testen wollte. Dementsprechend anstrengend war die Angelegenheit auch gewesen.

Aber nun standen die Granatwerfer in Reih und Glied und warteten nur noch darauf, abgefeuert zu werden. Bisher war alles erstaunlich glatt gelaufen, wenn man mal davon absah, dass Lysop einer der Granatwerfer beim Tragen aus der Hand gerutscht und auf den Boden gekracht war. Sekundenlang hatten alle den Atem angehalten, aber es explodierte nichts, also schufteten sie weiter.

Bis jetzt.

Jetzt hockten sie alle einträchtig nebeneinander auf den verschiedenen Holzkisten, kippten wahlweise Cola oder Bier in sich hinein und warteten auf das Okay von Franky. Denn der spannendste Teil kam ja erst.

Während die Rekruten gespannt warteten, legte Franky die Granatwerfer in Position und peilte akribisch genau die Ziele an. Er war kein guter Schütze, aber er kannte seine Babys besser als jeder andere und konnte daher auch am besten die Flugbahn bemessen.

Breit grinsend rieb sich Franky die Hände, als er auf die Jungs zuing. "Alles klar, wollen wir dann?" Sofort erhellten sich die Gesichter seiner Sprösslinge, was nach einem klaren JA aussah. Kurz überlegte er, ob es wirklich eine gute Idee gewesen war, ausgerechnet *sie* gefragt zu haben. Vielleicht wäre das 3. Panzergrenadierbataillon besser geeignet gewesen.

Allerdings wäre das Bataillon wohl kaum mit so großem Elan an die Sache herangegangen, wie die Jungs aus Leutnant Jenkins Truppe.

Vor Vorfreude breit grinsend stellten sich die vier an die Granatwerfer. Kurz blickten sie sich an, dann gab Franky den Startbefehl und sie zündeten nacheinander die Geschosse. Drei Ladungen flogen punktgenau auf ihre aufgestellten Ziele hin und vernichteten sie mit Bravour. Zorro's Granatwerfer verzog gefährlich, das Geschoss schlug die falsche Bahn ein und traf auf eine nahegelegene Wand. Die Explosion war gewaltig. So gewaltig, dass alle fünf Anwesenden von der Druckwelle von ihren Füßen gerissen wurden und im Dreck landeten.

Überrascht blinzelte der grünhaarige Private durch Staub und Qualm hindurch. Dann stützte er sich auf die Ellbogen und warf einen Blick auf die Stelle, wo eigentlich eine massive Betonwand zu sehen sein sollte. Nada.

"Das war's mit Waffenstillstand", stellte er halblaut fest und seufzte inbrünstig. Jenkins würde ihn erwürgen. Mit bloßen Händen und viel Elan. Lachend.

Franky fuhr sich durch das Gesicht und schob sich dann mit dem breiten Daumen die schmale Sonnenbrille hoch bis zur Stirn, wo das schwarze Gestell nun verharrte. Abwechselnd sah er zwischen Private Lorenor Zorro und der nun nicht mehr existenten Wand hin und her. Er pfiß leise auf. Mit dieser Durchschlagskraft hatte er nicht gerechnet und das, obwohl er diese Meisterwerke erschaffen hatte.

Er stellte sich, wie die anderen auch, wieder auf die Beine und klopfte sich den Staub von den Klamotten, bevor er auf den Grünschoß zutrat, ihn eine seiner großen Pranken auf die Schultern legte und ihm aufmunternd zulächelte. "Mach dir nichts draus, Alter. Ist doch nur 'ne Wand", erklärte der Tüftler.

Hinter ihm räusperte sich Lysop, dem der Schock immer noch ins Gesicht gemeißelt war, wurde kreidebleich, nachdem er die pulverisierte Wand erblickt hatte. Was hatte dieser Franky nur für eine Monsterwaffe erschaffen? "War das eine tragende Wand?"

Franky blinzelte. Erst einmal, dann noch ein weiteres mal und dennoch begriff er nicht, was die Langnase eigentlich von ihm wollte. "Was?", erkundigte er fahrig, woraufhin der Rekrut mit den schwarzen Locken seine Frage wiederholte: "Ob das

eine tragende Wand war?"

Der Angesprochene zuckte mit den Schultern. Gute Frage! "Keine Ahnung!", meinte er knapp. Kaum hatte er seine Unwissenheit geäußert, krachte das Dach in sich zusammen. Da hatte Lysop die Antwort.

Genervt fuhr sich Zorro mit einer Hand durch das Gesicht. Er sprach den Gedanken, der ihm durch den Kopf ging, nicht aus. Musste er auch gar nicht.

"Warum passiert so etwas eigentlich immer dir?", las Sanji seine Gedanken. Er klang aufrichtig interessiert. Zu seinen Gunsten musste man sagen, dass er sich eine Kippe anzündete und ihm auch eine anbot. Resigniert nahm er eine. "Keine Ahnung", murmelte er dumpf zurück und starrte auf das zusammengefallene Dach, dass einen Teil der Lagerhalle unter sich begraben hatte.

Immer und immer wieder fuhr sich Franky durch das Gesicht. Er konnte einfach nicht fassen, dass seine Werkstatt nun in Schutt und Asche lag. Naja, zumindest ein Großteil davon. Was sollte er jetzt machen? Seine ganzen höchst wertvollen und zutiefst geliebten Basteleien, begraben unter einem Haufen Schutt. Aber Lorenor Junior konnte und wollte er daraus keinen Strick drehen, warum auch? Keiner von ihnen hatte vorhersehen können, dass das Geschoss so dermaßen verzog. Oder welche furchteinflößende Durchschlagskraft seine modifizierte Rammy 2.0 hatte. Und wenn man ganz genau nach Vorschrift ging, dann war es auch ein bisschen regelwidrig gewesen, die Jungs an die Waffen zu lassen, wo sie gar nicht dazu ausgebildet waren. Zumindest noch nicht.

Dem Einzigen, den der Tüftler einen Strick daraus drehen konnte, war er selbst.

Ace war zwar allzeit bereit, seine große Klappe unter Beweis zu stellen, sobald sich ihm eine noch so ungünstige Gelegenheit ergab, aber jetzt hielt selbst er es für sinnvoll, einfach die Schnauze zu halten. Und stattdessen nur vielsagend zu grinsen. Das Chaos war sein Gebiet und nun fühlte er sich mehr als wohl. Danke, Zorro!

Voller Mitleid blickte Lysop abwechselnd zwischen Franky und Zorro hin und her. "Kopf hoch, schlimmer kann es nicht mehr werden!", sagte er dann aufmunternd und voller Inbrunst und verschränkte die Arme vor der Brust. Wenn er sich das Dilemma ansah, war es auch wirklich nur schwer vorstellbar.

"SOHNEMANN!", zerfetzte dann ein scharfer Ruf die eingetretene Stille. Zorro ließ den Kopf hängen und mahlte gestresst mit dem ganzen Kiefer. Jenkins wäre ihm jetzt tausend Mal lieber gewesen.

"Das hättest du jetzt nicht sagen dürfen, Langnase", stellte Sanji trocken fest und sah misstrauisch Lorenor Roan entgegen, der über das Gelände auf sie zugehumpelt kam. War der Kerl ihnen etwa gefolgt oder nur zufällig grade in der Gegend? Schwer vorstellbar!

Breit grinsend bis über beide Backen, trotz Blei im Fuß, hinkte Roan mit seiner Krücke auf die übriggebliebenen drei Viertel der Lagerhalle zu. Nachdem Zorro ihn vor einer knappen Stunde so unsanft die Tür vor der Nase zugeschlagen hatte, hatte er sich zweierlei eingestanden. Erstens, dass er mit einer Krücke viel schneller vorankam,

egal, wie lächerlich es aussah. Und zweitens, dass er wieder einmal das Überraschungsmoment auf seiner Seite haben musste, wenn er mit Zorro reden wollte. Und dem Gesichtsausdruck seines Jungen nach zu urteilen, war ihm das gelungen.

„Junior! Was treibst du denn hier?“, rief er ihm vorsichtig entgegen und tat so, als würde er es selbst für einen merkwürdigen Zufall halten, dass sie sich hier begegneten. Was gar nicht soweit hergeholt war, weil er Cutty Fram schon viel länger kannte als Zorro und dem Tüftler bis heute keinen anständigen Willkommensbesuch abgestattet hatte.

Während Lysop und Sanji alle Gesichtszüge entgleisten, kratze Ace das Zusammentreffen von Lorenor Junior und Senior recht wenig. Was sollte jetzt groß passieren? Der Alte war mittlerweile ein Krüppel und er glaubte kaum, dass sie sich jetzt an die Gurgel sprangen, während die Werkstatt damit drohte komplett einzustürzen. Sie hatten nun wirklich größere Sorgen als den schiefhängenden Haussegen der Lorenors. Das schiefhängende Haus, in dem sie standen, zum Beispiel.

Was er hier machte? Das Gleiche hätte Zorro seinen Erzeuger auch fragen können. Genervt und nur widerwillig warf er einen Blick zu Roan hinüber. Selbst der Anblick der Gehhilfe konnte ihn nicht aufmuntern. Obwohl...doch, ein bisschen schon.

„...Überstunden“, gab er nur genervt zurück, ärgerte sich dann darüber, dass er sich überhaupt zu einer Antwort hinreißen ließ, und drehte ihm demonstrativ den Rücken zu. Sanji neben ihm verdrehte die Augen. Sehr erwachsen, wirklich.

Seufzend akzeptierte Roan, dass Zorro auf bockig geschaltet hatte, und wandte sich dann dem offensichtlichen Dilemma zu. „Franky... deine Werkstatt... ist das Absicht?“ Er glaubte, die Antwort auf die Frage zu kennen, konnte sich aber nicht daran hindern, sie zu stellen.

Franky winkte ab. „Ja, ich renoviere hier gerade ein bisschen, wollte was Neues ausprobieren...SCHEISSE, WAS GLAUBST DU WOHL?!“, flippte der Tüftler aus und hätte sich am liebsten die Haare gerauft. Aber nicht jetzt, heute saßen sie nämlich besonders super.

Roan legte den Kopf leicht schief. Mann, die waren heute aber alle empfindlich. Er hob beschwichtigend die Hände in Frankys Richtung und der Blauhaarige wandte sich fluchend ab und stapfte auf den Teil seines Lagers zu, der wie eine Ruine aussah. Wahrscheinlich um zu retten, was zu retten war. Sein Blick wanderte wieder zu seinem Sohn, der sich noch immer weigerte, ihn zur Kenntnis zu nehmen, und er *wusste* er sollte besser die Klappe halten und gehen und dem Jungen einfach noch ein bisschen Zeit lassen, sich an ihn zu gewöhnen. Und während er das dachte, hörte er sich sagen: „Müsstest du nicht eigentlich auf der Stube sein?“

„Ach, leck mich doch“, knurrte Zorro mies gelaunt. Immer noch ohne ihn anzusehen. Lysop versteckte sich indessen so unauffällig wie möglich hinter Sanji's Rücken. Denn die abgefuckte Miene von Lorenor Senior konnte einem durchaus Angst einjagen. Das Zorro sich da noch wagte, ihn zu beleidigen...lebensmüde. Aber das war wohl so eine gestörte Vater-Sohn-Kiste.

Sergeant Lorenor Roan schluckte seinen aufsteigenden Wut und die bissigen Kommentare, die ihm auf der Zunge lagen, einfach runter. Er hatte jetzt keine Lust sich mit ihm zu streiten, das würde sie wohl auch nicht enger zusammen schweißen. Er wusste, wann er einfach die Klappe halten und gehen sollte. Im Gegensatz zu früher. Zur Verabschiedung hob Roan nur kurz seine Hand und kehrte der Truppe den Rücken zu. "Was auch immer, ich bin dann mal wieder weg", warf Senior ein und wollte gerade von dannen humpeln, als Franky ihn zurück hielt.

"Hey warte, kannst du noch die Raupe fahren? Ich würde gerne wenigstens den groben Scheiß hier wegschaffen." Mit der alten Kiste hatte er noch nie wirklich gut umgehen können und das wollte er auch nicht. Sein Interesse war rein auf Schusswaffen, Panzer und anderer militärischer Ausrüstung beschränkt, mit so etwas Banalem wie Planierraupen hatte er sich nie eingehender auseinandergesetzt. Jetzt wünschte er sich allerdings, er hätte es doch getan.

Wieder deutete Roan auf seinen Fuß und empörte sich. "Lustig, du Witzbold, wie denn? Das Miststück Jenkins hat mir in den Fuß geschossen!"

Sanji und Lysop wichen sofort zwei Meter weiter zurück. Den Bick in Zorro's Augen konnte man nur als mörderisch bezeichnen. Also, mörderischer als sonst, wenn Roan in der Nähe war. Warum-auch-immer, aber sobald jemand außer ihm Tashigi Jenkins an die Karre pisste, flogen bei dem Grünhaarigen sämtliche Sicherungen raus. Dieses Freundschaftsding, was die beiden momentan am laufen hatten und das - in Anbetracht der Umstände - wahrscheinlich schon wieder gegessen war, trug vielleicht auch etwas dazu bei. Sicherheitsabstand war auf jeden Fall angebracht.

Lorenor Junior ballte beide Fäuste so fest, dass seine Knöchel weiß hervortraten. "Alter...!", begann er und konnte sich gar nicht entscheiden, welche Beleidigung er zuerst hintendran hängen sollte. Bevor er eine Wahl treffen konnte, wurde er jedoch abgelenkt.

"EY, DU PENNER! WIE REDEST DU ÜBER MEINE BESTE FREUNDIN?!", explodierte Ace. Er fixierte Roan aus wütend blitzenden Augen, den Körper gespannt, jederzeit bereit zum Angriff.

Unbeeindruckt zuckte Roan nur mit den Schultern. War ihm doch egal, ob er mit seiner Bemerkung jemanden auf den Schlips trat, immerhin war es die Wahrheit.

"Wir können uns gerne nochmal darüber unterhalten, sobald dich jemand angeschossen hat, Soldat!", gab der Alte nur gelassen zurück und stützte sich etwas mehr auf die Krücke.

Der Schwarzhaarige zog gereizt eine Augenbraue in die Höhe. Das würde er so definitiv nicht auf sich sitzen lassen. Man vergriff sich nicht an seinen Freunden, basta. Es reichte schon, dass er Zorro non stop tyrannisierte, aber der Grünspan konnte sich schon gut selbst verteidigen. Tashigi normalerweise auch, aber sie war ja nicht anwesend.

Ace konnte kaum blinzeln, so schnell hatte Zorro sich auf seinen Vater gestürzt. Aber kaum, dass er realisiert hatte, was sein Kumpel da eigentlich tat, eiferte er ihm nach

und setzte auf Lorenor Roan zu.

"Ach man, ernsthaft?", murmelte Roan leise. Konnte man denn nicht mal seine Meinung sagen, ohne dass die Situation eskalierte? Er wollte nicht kämpfen, aber er würde sich auch ganz bestimmt keine reinhauen lassen. Zorro war noch zwei Schritte von ihm entfernt, da hob er die Krücke und zog dem Jungen die Beine weg. Danach war der Schwarzhaarige an der Reihe, bekam einen Hieb auf den Hals, der ihm die Luft abschnürte und einen Stoß vor die Brust, der ihn zu Fall brachte. Die beiden Schellen mit der Gehilfe an den Kopf waren rein instinktiv, um jeden Widerstand im Keim zu ersticken. Die Krücke auf die beiden Angreifer gerichtet blieb er stehen. Das Spektakel hatte keine fünf Sekunden gedauert.

Beide Rekruten lagen am Boden und bewegten sich kaum noch. Und während sie sich dumpf über ihre Wehwehchen beschwerten, musterte Roan seine neue Waffe positiv überrascht. "Woah, gar nicht mal so übel...", gestand Senior und benutzte die Krücke wieder als das, wofür es eigentlich konzipiert war. Nämlich als Gehhilfe.

Fluchend rieb sich Zorro die Stirn. Seine Finger wurden klebrig und feucht. Eine Platzwunde. Klasse. Und der Gegenangriff war so schnell gekommen, dass er es erst realisiert hatte, als er schon am Boden lag. Sah nicht so aus, als hätte die Kondition vom Alten nachgelassen.

Er ignorierte die Schmerzen und raffte sich auf die Beine. Das war mal ein peinlicher Auftritt gewesen, sie hatten Roan noch nicht einmal *berührt*.

Neben ihm sprang Ace auf die Beine, wischte sich das Blut von der Unterlippe und setzte ohne weitere Umschweife erneut zum Angriff an. Zorro hielt ihn an der Schulter zurück. "Lass gut sein."

"*Gut sein*?! Das ist eine Frage der Ehre!", empörte sich Ace aufrichtig.

Der Grünhaarige hob skeptisch eine Augenbraue. "Ehre? Zwei gegen Einen?"

"Naja..."

Roan schnaufte lautlos. So war das nicht geplant gewesen.

Bevor Zorro und sein Kumpel sich einig darüber wurden, ob ein zweiter Angriff klug war oder nicht, beschloss Roan, zu gehen. Für heute war er oft genug gescheitert, auch wenn er diesen 'Kampf' gewonnen hatte. Er kam kaum zehn Meter weit, als Smoker ihm entgegen trabte. Kein Wunder, die Explosion von was-auch-immer war bestimmt weithin zu hören gewesen.

Gerade, als Lorenor Senior zum Sprechen ansetzte, hob Smoker nur angepöbelte die Hand.

"Lass gut sein, ich kann es mir schon denken...", schnitt der Kettenraucher ihm das Wort ab, bevor er seinen Weg ins (Un)Gewisse fortsetzte.

Keine fünf Meter weiter hatte er das Übel gesehen. Und vor dem eigentlichen Übel stand noch das zusätzliche Grauen namens Lorenor Zorro. Der Mann, der innerhalb von wenigen Wochen seine komplette Kaserne mit Leichtigkeit auf den Kopf gestellt hatte. Wenn er nicht gleichzeitig so ein fitter Soldat wäre, hätte er ihn wahrscheinlich schon fünfzehn Mal auf links gekrempelt. Woher er wusste, dass ausgerechnet Privat Grünspan Schuld an der Misere war?! Er roch es mittlerweile aus 100 Metern Entfernung.

"LORENOR, DU KLEINER SCHEISSER! Wie groß bist du?!"

Sofort verstummte die halbherzige Diskussion zwischen Zorro und Ace. Für einen Augenblick vergaßen beide ihre Kampfblessuren. Zögernd wandte sich der Grünhaarige dem vor Wut kochenden Captain Smoker zu. Erneut wäre ihm Jenkins lieber gewesen, aber anscheinend interessierte das niemanden.

Weder Ace noch seine anderen Zimmergenossen, die sowieso schon erstaunlich unbeschadet aus der Sache hervorgegangen waren, sagten auch nur einen Ton, geschweige denn, dass sie ihm zur Seite sprangen. Also sah er sich gezwungen zu antworten. "Ein Meter neunundsiebzig, Captain."

Zornig paffte Smoker an seiner Zigarre, während er auf die Rekruten wutentbrannt zu stapfte. "EINS NEUNUNDSIEBZIG?! WUSSTE GAR NICHT, DASS MAN SCHEIßE SO HOCH STAPELN KANN. DU VERARSCHST MICH DOCH UM EIN PAAR ZENTIMETER!!", brüllte der weiße Captain, obwohl er mittlerweile nur noch einige wenige Meter von den Soldaten entfernt war. War ihm scheißegal!

Genervt wischte sich Zorro das Blut aus den Augenwinkeln und sah an sich hinab, bevor er seine Aufmerksamkeit wieder auf den schäumenden Captain richtete. "Den Stiefelabsatz hab ich nicht mitgezählt, Sir", gab er ruhig zurück.

Mürrisch beugte sich der große Mann zum Soldaten herunter und paffte wieder an seiner Zigarre. Das er diesen Lorenor ins Gesicht pustete war ihm ebenso egal wie die Tatsache, dass er vermutlich der Grund des bevorstehenden Tinnitus der Männer vor ihm sein könnte.

"Das wird ja immer besser...", knurrte Smoker gereizt und unterdrückte den Impuls, seine Zigarre an der breiten Stirn seines Gegenüber auszudrücken. Tatsache war, dass dieses kleine Arschloch seine Kaserne in seine Bestandteile zerlegte und das schmeckte ihn gar nicht. Angepisst sah er zu den anderen rüber, die augenblicklich zu Salzsäulen erstarrten. "Habt ihr ihm bei dem Scheiß geholfen?", bellte er, die Angesprochenen hingegen schüttelten nur eingeschüchtert mit den Köpfen. Smoker zerbiss seine kubanische Zigarre. "ZUNGE VERSCHLUCKT, ODER WAS?! ICH WILL 'NE ANTWORT HÖREN!"

"N-NEIN, SIR!", ertönte es dann unisono, was den Captain wieder etwas runter kommen ließ.

"Gut, DANN SEHT ZU, DASS IHR WEG KOMMT!"

Kurz blickten sie zu ihrem großmäuligen Zimmerkameraden herüber, der mit den Schultern zuckte. Aus der Nummer kam Zorro ohnehin nicht mehr raus. So ungern sie ihn also auch im Stich ließen, im Grunde waren sie alle drei heilfroh, die Flucht ergreifen zu können. Denn Smoker konnte einem wirklich Angst einjagen.

So schnell und dabei so unauffällig wie möglich zogen sich Sanji, Lysop und Ace aus der Affaire und ließen Zorro mit seinem Ärger alleine. Notfalls war ja noch Franky da, um ihm den Hals zu retten.

Stur die Arme vor der Brust verschränkt wartete Lorenor Junior auf die Standpauke, die zweifelsfrei noch kommen würde. Das Gebrüll konnte er gut ertragen, aber er wünschte sich doch, dass Smoker sich damit etwas beeilen könnte. Denn eigentlich wollte er sich nur noch das Blut aus dem Gesicht waschen und schlafen gehen.

Hätte Smoker nicht bereits seinen Zigarrenfilter abgebissen, hätte er die Tabakware wohl mit einem schnaubenden Atemzug bis zum geht-nicht-mehr durchgezogen. "DIR GEHT'S WOHL ZU GUT, PRINZESSIN! STRAMM STEHEN, WENN ICH BITTEN DARF!!!", verlangte er lauthals und stellte gedanklich eine alphabetische Liste von Schimpfwörtern auf, die er dem Soldaten gleich an den Kopf werfen wollte.

Widerwillig gehorchte Zorro, straffte die Schultern und stand so aufrecht wie nur möglich in der absurden Hoffnung, dass das Theater dann schneller vorbei war. Außerdem stand er schon tief genug in der Scheiße, da musste er nicht noch darin herumplanschen.

Captain Smoker war gerade dabei tief Luft für seine Hasstirade zu holen, als Cutty Fram ihm zuvor kam und versuchte, ihm den Wind aus den Segeln zu nehmen.

"Hey Smoky, lass doch gut sein. Er kann da doch überhaupt nichts zu", versuchte er den Jungen noch irgendwie zu retten, aber es war nun mal Smoker, der vor ihm stand. Und der würde ihn so einfach vom Haken lassen, schon gar nicht wegen so etwas Banalem wie Logik.

"DAS IST MIR SOWAS VON VERDAMMT EGAL! UND HÖR AUF MICH SMOKY ZU NENNEN!"

Zorro's Mundwinkel zuckten belustigt in die Höhe.

Smoker Blick schweifte von Franky wieder zurück zu Lorenor Junior. Als er seine belustigte Miene erblickte, hätte er ihm diese am liebsten aus dem Gesicht getreten. "STECK DIR DEIN DUMMES GRINSEN SONST WO HIN, KLEINER!!"

Der Grünhaarige gab sich redlich Mühe, sich das Grinsen aus dem Gesicht zu wischen. Wieder ernst salutierte knapp. "Ja, Sir, Captain Smoky, Sir", sagte er. Vielleicht brachte es ihm noch mehr Ärger ein, aber er konnte es sich einfach nicht verkneifen...

Es hatte schon so einige Momente gegeben, an denen Captain Smoker die Hutschnur gerissen war. Oft bei Streitereien mit Hina, bei denen er ständig den Kürzeren zog. Oder wegen Soldaten, die ihren Arsch nicht hochbekamen. Oder wegen des nervigen Papierkrams, seiner Steuererklärung, den Wetter, Politikern oder Vorgesetzten. Aber Lorenor Junior setzte dem ganzen mühelos die Krone auf.

Die Gesichtsfarbe des Kettenrauchers änderte sich binnen weniger Sekunden von gebräunt zu scharlachrot. Er ballte seine Hände so heftig zu Fäusten, dass seine Lederhandschuhe knirschende Geräusche von sich gaben. Hätte er diese nicht getragen, hätte man vermutlich sehen können, wie die Fingergelenke weiß hervor stachen.

Franky, sichtlich baff über das, was sein kleiner Kumpel vom Stapel gelassen hatte, hielt sich schon mal die Ohren zu, als er bemerkte, dass Smoker wieder viel zu tief Luft holte. "Scheiße, jetzt kommt's." Und das waren die letzten verständlichen Worte der nächsten fünf Minuten

...□...□... □ ...□...□...

Mittlerweile waren die Jungs wieder in ihrem Kabuff angekommen. Ace seufzte tief. Er hatte ein schlechtes Gewissen, weil er Zorro seinem Schicksal überlassen musste. Und wenn Smoker ein Teil davon war, würde das kein Zuckerschlecken. Nachdem der Sommergesprossste seine Spielkarten aus dem Spint gefischt hatte und damit begann, sie zu mischen, hielt er abrupt inne.

"Ey, habt ihr das gerade auch gehört?"

Sanji zog skeptisch eine Augenbraue in die Höhe. Er aschte aus dem offenen Fenster heraus und starrte in die Dunkelheit, als könne er dort irgendetwas erkennen, doch da regte sich nichts. Ace bildete sich offensichtlich wieder mal nur Gespenster ein. "Was meinst du? Da ist nichts...", seufzte er schließlich, glitt von der Fensterbank herunter und ließ sich zu den anderen beiden auf den Boden sinken.

"Doch, wirklich. Klang wie eine gnadenlos heftiges Männergegröle und nach etwas, das explodiert ist." Ace war sich ziemlich sicher, dass da eben etwas gewesen war. Er überlegte nochmal kurz, zuckte dann nur knapp mit den Schultern und fuhr mit dem Mischen der Karten fort.

"Du hast 'nen Dachschaten", stellte Sanji fest und tippte sich an die Stirn. Lysop musste dem Blondchen zustimmen. Da war garantiert nichts gewesen, es war totenstill draußen. Klar, es war ja auch mitten in der Nacht, wahrscheinlich waren sie sowieso mit die einzigen, die noch wach waren. "Haha, vielleicht hat Zorro den Captain ja so zur Weißglut getrieben, dass Smoker der Kopf geplatzt ist", witzelte er.

Wie auf Kommando sprang die Tür auf und knallte gegen die Wand. Zorro stolperte in einem Irrsinns Tempo ins Zimmer hinein, vollkommen außer Atem, und sah sich rastlos um. "Scheiße, ich muss hier verschwinden!!", stieß er dann mühsam aus und sah sich nach einem Versteck um. War wohl keine optimale Idee gewesen, ausgerechnet in den dritten Stock zu rennen. Hier würde Smoker ihn als erstes suchen. Gedanklich verfluchte er sich für diesen hirnrissigen Einfall, aber der Überlebensinstinkt hatte ungefragt Regie übernommen.

Alle drei sahen sichtlich überrascht zu Zorro rüber und trauten sich gar nicht zu fragen. Lysop schüttelte nur den Kopf. "Ich hätte drauf wetten sollen...", murmelte er halblaut und löste sich aus der Starre. Er wollte sich schon mal den sichersten Platz im Zimmer sichern. Durchaus möglich, dass es zu einer Schießerei kam und da wollte er garantiert nicht zwischen die Fronten geraten.

Sanji kaute genervt auf dem Filter seiner Zigarette herum. Er konnte nicht fassen, dass Zorro es schon wieder getan hatte. EGAL, was er angestellt hatte, es war wieder passiert. "Junge, kannst du bitte einen Tag keine Scheiße bauen, ich hänge an meinem Leben! Was hast du eigentlich schon wieder angestellt, heh?"

"Smoker ist total wahnsinnig geworden! Er hat auf mich geschossen!!!", gab Zorro ohne Umschweife zurück und ignorierte die hartnäckigen Vorwürfe des Blondens. Langsam hatte er die Schnauze entschieden voll, dauernd benutzte jemand seinen Astralkörper als Zielscheibe. Er trat weiter ins Zimmer hinein und sah sich nach einem potenziellen Fluchtweg um. Wenn Smoker hier rumballerte, blieb ihm wohl nur das Fenster, um seinen Hals zu

retten. Mal wieder.

"Warum das denn? WAS HAST DU SCHON WIEDER ANGESTELLT?!!", platzte es aus Sanji heraus und er rappelte sich auf die Beine, um dem grünhaarigen Proleten die Leviten zu lesen.

"Ähm...Leute...?", warf Lysop kleinlaut ein und rutschte auf dem Hintern ein Stück zurück, aber zu spät.

Zorro ächzte überrascht, als er brutal zu Boden gerissen wurde. Er landete bäuchlings und mit einem hässlichen Klatschen auf dem Boden, sämtliche Luft wurde ihm aus den Lungen gepresst und irgendjemand bohrte ihm penetrant den Ellbogen in die Wirbelsäule. Der rauchgeschwängerte Atem verriet ihm bereits, wer ihn da voller Elan umgetackled hatte, aber eine Sekunde später riss Smoker seinen Kopf in den Nacken, damit er sich selbst davon überzeugen konnte, dass er total am Arsch war.

Smoker kämpfte sich wieder auf die Beine, das Knie in Zorros Wirbelsäule gedrückt. "DU EINS NEUNUNDSIEBZIG GROSSER SCHEISSHAUFEN ENTKOMMST MIR NICHT!", bellte er sauer, packte den Private am Fußgelenk und zerrte diesen nun stinksauer hinter sich her hinaus in den Flur. Er war noch nicht fertig mit ihm.

Lysop hatte wie ein kleines Mädchen aufgeschrien, als Smoker seinem Kumpel in den Rücken gefallen war. Ace und Sanji waren ein paar Schritte zurück getreten und wussten gar nicht, was sie tun sollten. Sich mit Smoker anlegen? Niemals!

Ace winkte Zorro kurz hinterher, während der Blonde nur fassungslos daneben stand. "Alter, hat der Captain gerade Zorro getackelt?", hakte Sanji nochmal nach und führte mit zittrigen Fingern die Zigarette zu seinem Mund. Noch bevor er sich den Filter erneut zwischen die Lippen schieben konnte, brüllte Smoker „MACH DIE KIPPE AUS!“ aus dem Flur. Sofort beförderte der Private den Glimmstängel über die Schulter hinweg aus dem Fenster. Der Kerl war doch total durchgeknallt!

...□...□... □ ...□...□...

BUMM.

BUMM.

BUMM BUMM.

BUMM.

Zorros Kopf auf den Treppenstufen. Er verbiss sich ein Stöhnen. Smoker hatte sein Fußgelenk in seinem eisernen Griff und schleifte ihn hinter sich her die Treppen hinunter. Er versuchte, mit den Händen seinen Hinterkopf zu schützen, aber leichter gesagt als getan, und außerdem hatte er ein vage Ahnung, wo es hinging und dass der Ärger mit dieser Tortour noch lange nicht ausgestanden war.

Der Captain murmelte halblaut Flüche und wüste Beschimpfungen vor sich her, während er mit seinem auserkorenen Opfer durch die ausgestorbenen Gänge wandelte. Wurde Zeit, dass der kleine Mistkerl mal eine *richtige* Abreibung bekam. Aber das war nicht *seine* Aufgabe.

Vor Wut immer noch schnaufend bog Smoker um letzte Ecke und in den Gang zu Tashigi Jenkins Zimmer ein. Sein Leutnant musste dringend damit aufhören, Nachsicht mit dem Mooskopf zu haben. *Jetzt* war der perfekte Zeitpunkt dafür gekommen.

Vor Jenkins Tür hielt er an, ohne Lorenor Junior loszulassen, und hämmerte mit der

freien Faust so lange dagegen, bis sie sich öffnete.

Second Lieutenant Tashigi Jenkins blieb das ausgiebige Gähnen in der Kehle stecken, als vor ihr Captain Smoker mit finsterner Miene stand. So unglaublich sauer hatte er schon lange nicht mehr ausgesehen.

Noch im Halbschlaf salutierte sie prompt ihrem Vorgesetzten und bemerkte nicht einmal, welche Überraschung ihr Captain da im Schlepptau hatte.

"Oh, guten Abend, Sir!"

Smoker schnaubte bloß, schob das Großmaul vor sich und versetzte ihm einen so derben Tritt in den Arsch, dass der Private geradewegs ins Zimmer seines Drill Seargent's rutschte und dort liegen blieb.

Erst dann ließ er sich zu einer Antwort für Jenkins herab - und die fiel nicht sanft aus. "SIEH ZU, DASS DU DAS SACKGESICHT ENDLICH IN DEN GRIFF KRIEGST!", brüllte er nachdrücklich. Dann machte er auf dem Absatz kehrt und stiefelte davon. Sein Job hier war erledigt.

Nun wusste Tashigi endgültig: Wenn es mitten in der Nacht an ihrer Tür klopfte, konnte eigentlich nur ein Krieg ausgebrochen sein. Oder aber es ging um Private Lorenor Zorro. Eigentlich war es so vorhersehbar gewesen. Was hatte sie das nicht kommen sehen?

Tief aufseufzend rieb sich Jenkins über die müden Augen und wusste nicht, ob sie erst nachhaken, oder gleich rumbrüllen sollte. Ersteres gewann. "Was hast du jetzt wieder angestellt?", fragte sie, obwohl sie sich keineswegs sicher war, dass sie es überhaupt wissen wollte. Aber sie musste schon den Grund kennen, bevor sie ihn zusammen falten konnte. Aber eigentlich wollte sie lieber nicht Bescheid wissen.

Zorro, der sich mittlerweile aufgesetzt hatte, rieb sich das gequetschte Fußgelenk, bevor er sich seufzend auf die Beine rappelte und Tashigi's eisigem Blick begegnete. Abwehrend hob er die Hände vor die Brust. "Die Lagerhalle in die Luft gejagt. Aber es war nicht meine Schuld, ehrlich!", beschwor er.

Tashigi Jenkins hatte mit allem gerechnet. Eine Wand durchbrochen, einen Spint aus dem dritten Stock geworfen oder vielleicht hatte nun Smoker Wagen dran glauben müssen. Aber gleich ein ganzes Gebäude zerstört? Lorenor setzte die Latte der Schreckenstaten wirklich ziemlich hoch.

Wie zur Hölle hatte dieser Vollidiot das wieder geschafft? Wie konnte ein einzelner Mann nur so disziplinlos sein? WIESO ZUR HÖLLE MUSSTE AUSGERECHNET *SIE* WIEDER ALLES AUSBÜGELN UND WURDE ALS UNFÄHIGER LIEUTNANT DARGESTELLT?

Eine unfassbar große Wut stieg in ihr auf. So heftig, dass sie die Schultern ranzog und tief Luft holte.

...□...□... □ ...□...□...

Ein Stockwerk und ein paar Korridore weiter hielt Private Puma D. Ace wieder inne, spitzte die Ohren und wandte sich an seine Kameraden: "Und? Habt ihr wenigstens

das gehört?"